



Dachau, 10. September 2020

Liebe Gläubige im Pfarrverband Dachau - St. Jakob,

die Sommerferien in Bayern sind vorüber. Die Corona-Pandemie ist jedoch leider noch nicht vorüber. So befindet sich unser Pfarrverband an der Schwelle zum Herbst in der Spannung zwischen Hoffen und Bangen. Wir bangen davor, dass die Zahl der Infizierten wieder zunimmt und daher die Einschränkungen im öffentlichen Leben wieder mehr werden. Wir hoffen darauf, dass heftige Einschnitte ausbleiben und das gesellschaftliche und kirchliche Leben noch mehr aufblüht.

Was heißt das konkret für uns? – Wir wollen und werden auch weiterhin mit dem nötigen Augenmaß das pastorale Leben fördern und gestalten. Mich freut sehr, dass in den vergangenen Tagen der Seniorenkreis Mitterndorf und der Seniorenkreis St. Jakob jeweils eine Andacht gefeiert haben, die wirklich gut besucht waren und die gezeigt haben, dass Seniorentreffen mit kreativer Phantasie und beherztem Einsatz im Herbst durchaus stattfinden können. Ebenso finde ich es schön, dass sich die Jugendlichen unseres Pfarrverbandes nach wie vor einbringen wollen und gerade dabei sind, die Minibrotaktion zu Erntedank und die Altpapiersammlung im Oktober zu organisieren.

Was das gottesdienstliche Leben betrifft, so bleibt bis Ende September der bisherige Zelebrationsplan in Kraft. Darüber hinaus findet ab dem heutigen 10. September nunmehr wieder die wöchentliche Werktagmesse in St. Kastulus (Prittzbach) am Donnerstagabend um 19.00 Uhr statt.

Im Oktober stehen dann an drei Samstagen in St. Jakob und an vier Samstagen in Mariä Himmelfahrt Erstkommunionfeiern auf dem Programm. Zudem wird an einem Oktobersamstag in St. Jakob das Sakrament der Firmung in St. Jakob gespendet werden. Die Firmfeier in Mariä Himmelfahrt folgt dann im November. Zu Erntedank werden wir auch in den Filialkirchen St. Kastulus (Prittzbach), St. Laurentius (Etzenhausen), St. Martin (Unterbachern) und St. Vitus (Günding) Eucharistie feiern. Die genauen Angaben zu Tag, Uhrzeit und Ort (in der Kirche oder im Freien) werden noch rechtzeitig bekanntgegeben werden. Außerdem ist geplant, dass im Laufe des Monats Oktober jeweils ein öffentlicher Oktoberrosenkrantz in den vier Pfarrkirchen gebetet werden wird.

Das Team der Seelsorgerinnen und Seelsorger hat auch eine Änderung erfahren: Seit dem 1. September ist Kaplan Jasper Gülden in unserem Pfarrverband tätig und wird sich an den kommenden Sonntagen in den vier Pfarrkirchen vorstellen. Wir wünschen ihm Gottes Segen für sein Wirken bei uns.

Ich hoffe sehr, dass Sie die vergangenen Wochen der Ferien- und Urlaubszeit genießen konnten, und ich wünsche uns allen die Kraft, den Ideenreichtum und die Besonnenheit, die wir brauchen, um als Christinnen und Christen die kommende Zeit in Schule, Ausbildung und Arbeit, in der Familie und im Pfarrverband zu gestalten.

Mit frühherbstlichen Grüßen

Pfarrer Dr. Benjamin Gnan